

**Protokoll der Jahreshauptversammlung  
der Abteilung Kierspe des Sauerländischen Gebirgsvereins  
am 04.03.2017 im Kreativzentrum Kierspe, Kölner Straße 65-67**

Der 1.Vorsitzende Olaf Stelse begrüßt alle Anwesenden und eröffnet das gemeinsame Kaffeetrinken, verbunden mit Dank an die Kuchenbäckerinnen.

Offizieller Beginn der JHV gegen 15.45 Uhr.

**TOP1) Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Jahreshauptversammlung, zu der form-und fristgerecht in den Wanderplänen und durch die Presse eingeladen wurde. Er begrüßt 51 **Anwesende**, davon 49 stimmberechtigte Mitglieder und 2 Gäste und stellt die Beschlussfähig fest.

Zur allgemeinen Kenntnisnahme der Mitgliederstand zum 31.12.2016: insgesamt 166 Mitglieder.

Außerdem begrüßt er als Gäste Bezirksvorstandsmitglied Frau Margarethe Essers sowie Herrn Rainer Crummenerl als Vertreter der Presse. An ihn geht der Dank für die durchweg gute Berichterstattung im vergangenen Jahr.

Besondere Grüße gehen aus der Versammlung an alle kranken Mitglieder verbunden mit den besten Genesungswünschen.

Für das heutige Protokoll ist Anita Höhn als amtierende Schriftführerin zuständig.

**TOP 2) Totengedenken**

im vergangenen Jahr bis heute mussten wir von 6 Mitgliedern Abschied nehmen:

Fritz Faßbender  
Wolfgang Wahrburg  
Erich Lüsebrink  
Elisabeth Fiedler  
Horst Hassenpflug  
Werner Groll

Wir gedenken unserer verstorbenen Vereinsmitglieder in einer Schweigeminute.

**TOP 3) Berichte der Fachreferenten**

Das Protokoll der JHV 2016 ist auf der Homepage des SGV einzusehen und liegt heute in Papierform zur Einsicht vor. Auf das Verlesen wird verzichtet. Wie beschlossen erfolgt ein Bericht über die Ausführung der verabschiedeten Beschlüsse bzw. ein Sachstandsbericht.

**Sachstandsbericht:**

Der angesprochene **Versicherungsschutz der Wanderführer** ist anhand der SGV-Versicherungsbedingungen und des Handlungsleitfadens für Wanderführer geprüft worden. Die Ankündigungen in der Zeitung mit Nennung des Wanderführers und den weiteren relevanten Angaben wie Treffpunkt, Anfahrt etc. sind vorgaben konform.

Die angesprochene **Satzungsänderung** zum Umgang mit Verfügungen von Einzelbeträgen höher DM 2.000,00 (entsprechend EUR 1.052,58) wird nach Abstimmung im Vorstand derzeit nicht für notwendig erachtet.

Die von von Angelika Vollmer vorgeschlagene Namensänderung von „Seniorenwanderer“ in „**Donnerstagswanderer**“ ist im Wanderplan inzwischen umgesetzt.

### **Bericht des Fachreferenten für Wandern**

Wanderwart Manfred Thobae hat im laufenden Wanderjahr 2016 aufgrund krankheitsbedingtem Ausfalls als Wanderführer Unterstützung durch Dieter Hermes erhalten. Dieter Hermes erstattet heute den Bericht 2016.

*ausführlicher Bericht liegt vor.*

Ergänzend zu seinem Bericht sei hier die 4-tägige Tour nach Rinteln an der Weser erwähnt. 44 Teilnehmer unternahmten verschiedene geführte Wanderungen rund um die Porta Westfalica, sowie Besichtigungen ect.

### **Bericht des Fachreferenten für Wege**

Ernst-Walter Schmidt berichtet über die Aktivitäten der Wegezeichner im Jahr 2016.

90 km der Kiersper Wanderwege wurden von den Dienstagswanderern kontrolliert.

Auf ca. 36 km Wanderstrecke wurden, sofern erforderlich, neue Wegezeichen angebracht.

*ausführlicher Bericht liegt vor.*

### **Bericht für die Dienstagsgruppe**

Ernst-Walter Schmidt hat für das Jahr 2016 wieder von regen Aktivitäten zu berichten. So wurden an 51 Wandertagen 764 km zurückgelegt. Eine Wanderwoche führte in die Eifel, weitere interessante Wanderungen in die nähere und weitere Umgebung.

*ausführlicher Bericht liegt vor.*

### **Bericht der Fachreferentin für Senioren (Donnerstagswanderer)**

Angelika Vollmer berichtet über ihr erstes Jahr als Leiterin der Donnerstagswanderer.

An 23 Donnerstagen waren im Schnitt 14 Wanderfreudige in der heimischen Umgebung unterwegs, immer mit gemeinsamer Einkehr zum Kaffeetrinken.

*ausführlicher Bericht liegt vor.*

### **Bericht des Fachreferenten für Familien**

Olaf Stelse berichtet wiederum über die Familienaktivitäten im Jahr 2016. Es wurden verschiedene Familienunternehmungen angeboten. Das traditionelle Ostereiersuchen für die Jüngsten war am Ostersonntag bei gutem Wetter gut besucht. Es wurden 2 Familienwanderungen als Geocaching-Touren angeboten, von denen eine wegen Regens buchstäblich „ins Wasser fiel“. Die weitere war mit 17 Teilnehmern gut angenommen. Erneut wurden im Rahmen der Kiersper Ferienspiele 45 Kinder auf der Fahrt zur Freilichtbühne Freudenberg von 5 SGVern begleitet und betreut.

### **Bericht für den Plattdeutschen Kreis**

Lothar Eckes berichtet erstmals über die Treffen des Plattdeutschen Kreises, dessen Vorsitz er vor einem Jahr von der Ehrenvorsitzenden Margarete Nolte übernommen hatte. Im Plattdeutschen Kreis sind Mitglieder des Kiersper SGV und des Kiersper Heimatvereins gemeinsam um die Erhaltung des Kulturgutes „Plattdeutsche Sprache“ bemüht. Neben den monatlichen Treffen standen auch in 2016 mehrere zusätzliche Unternehmungen auf dem Plan.

*ausführlicher Bericht liegt vor.*

### **Bericht des Bänkewartes**

Ulrich Büge kann entschuldigt heute nicht anwesend sein. Olaf Stelse teilt in Auftrag von Ulrich Büge mit, dass die Tische und Sitzgelegenheiten am Wienhagener Turm instand gesetzt werden.

### **Bericht des Bezirksvorstandes**

Der Bezirk Volme wird heute vertreten durch Vorstandsmitglied Frau Margarete Essers, da der Vorsitzende erkrankt ist. Sie bringt die Sorge zum Ausdruck, dass die derzeitigen Umstrukturierungsmaßnahmen im Hauptverein evtl. in naher Zukunft auch die Bezirksebene betreffen könnten. Man ist fest entschlossen, den Bezirk Volme nicht auseinanderfallen zu lassen. Der Kontakt der Vereine untereinander sei wichtig und sollte nötigenfalls durch ein jährliches Treffen mit Möglichkeiten zu entsprechendem Austausch gesichert werden.

## **Bericht des Vorstandes**

Der Vorsitzende berichtet von den Aktivitäten im Jahr 2016:

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr 1 Vorstandssitzung und eine JHV sowie 2 Termine mit allen Wanderführern/-innen zur Wanderplanerstellung durchgeführt. Extern wurde an 2 Versammlungen auf Bezirksebene in Halver und in Plettenberg sowie an der JHV in Neuenrade teilgenommen. Außerdem wurde die Jubiläumsfeier der Abteilung Halver mit einer Abordnung von 8 Personen besucht.

Das **Turmfest** am Wienhagen Turm am 05. Mai war bei schönem Wetter mit rund 900-1.000 Besuchern äußerst gut besucht. Viele größere und kleinere Wandergruppen, Familien und befreundete SGV-Abteilungen aus dem Umkreis nahmen das Turmfest zum Ziel ihrer Himmelfahrtswanderung.

Das interne **Sommerfest** am 26. Juni im Fritz-Linde-Museum war mit 51 Personen sehr gut angenommen.

Der dritte gemeinsame **Wandertag der 4 Kommunen „Oben an der Volme“** wurde mit vorbereitet und am 16.10. 2016 erfolgreich durchgeführt. Die Teilnehmerzahlen waren wiederum mehr als zufriedenstellend.

Traditionell waren wir wieder am 1. Adventswochenende beim „**Advent im Schleiper Hammer**“ mit Potthucke und Kräbbelchen vertreten.

Bei der **Punschwanderung** Ende Dezember wurde unterwegs wieder bei den Wanderfreunden Armin und Angelika Vollmer Station gemacht, bevor sich über 40 Wanderfreunde im Restaurant „Alter Bahnhof“ Grünkohl mit Mettwurst schmecken ließen.

Der Märkische Kreis beabsichtigt, ein **Wanderbuch** aufzulegen, in dem 30 Rundwanderwege aufgelistet werden, die bestimmte vorgegebene Kriterien erfüllen sollen. Jede Kommune darf zwei Wege melden, die dann zunächst von einer Kommission abgewandert und getestet werden. Zusammen mit der Stadt haben wir Streckenführungen erarbeitet und vorgeschlagen, welche zur Überprüfung angemeldet wurden.

In 2016 wurden insgesamt 31 **Glückwünsche des Vereins** größtenteils persönlich überbracht.

## **TOP 4) Kassenbericht**

Kassiererin Heidrun Schmidt berichtet wieder ausführlich über die Einnahmen und Ausgaben im Kassenjahr 2016. Ein großer Teil der Einnahmen wurde durch Turmfest und Adventsmarkt erwirtschaftet. Die Ausgaben bewegten sich im normalen Rahmen. Die Kasse weist einen soliden Jahresendbestand aus, wovon ein erheblicher Teil zweckgebundene Rücklagen für den Wienhagener Turm sind.

## **Bericht der Kassenprüfer**

Gerda Lange berichtet über die durchgeführte Kassenprüfung. Sie habe zusammen mit Bärbel Barth alle Belege gesichtet und alle Einträge geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Buchführung sei einwandfrei.

Sie bittet die Versammlung um Entlastung der Kassiererin sowie des gesamten Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

## **TOP 5) Anträge**

schriftliche Anträge liegen nicht vor.

## **TOP 6) Wahlen**

In diesem Jahr stehen 3 Wahlen an:

### **2. Vorsitzende(r) (Wahlzeit 4 Jahre)**

Aus der Versammlung kommen keine neuen Vorschläge. Es wird für Wiederwahl plädiert.

Der Vorsitzende bringt nach Rücksprache Hanneli Sure zur Abstimmung.

Die Wahl erfolgt einstimmig. Hanneli Sure nimmt die Wahl an.

### **Fachreferent für Wandern (Wahlzeit 4 Jahre)**

Manfred Thobae stellt nach 4 Jahren seinen Posten turnusgemäß zur Verfügung. Vorschläge aus der Versammlung kommen nicht. Der Vorstand schlägt nach Rücksprache Dieter Hermes vor. Die Wahl erfolgt einstimmig. Dieter Hermes nimmt die Wahl an.

### **Fachreferent für Wege (Wahlzeit 4 Jahre)**

Der Vorstand schlägt nach Rücksprache E.W. Schmidt und die Dienstagsgruppe zur Wiederwahl vor.

Die Wahl erfolgt einstimmig. E.W. Schmidt nimmt die Wahl für die Dienstagsgruppe an.

Über die jährliche Bestätigung der weiteren Fachreferenten wird im Block abgestimmt.

Fachreferentin für Medien:	Marlen Vedder
stellvertretende Schriftführerin:	Ingrid Stelse
Bänkewart:	Ulrich Büge
Leitung Plattdeutscher Kreis:	Lothar Eckes
Fachreferent für Familien:	Olaf Stelse*

\*Da keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung kommen, erklärt sich Olaf Stelse bereit, für ein weiteres Jahr die Durchführung zu übernehmen.

In der Kassenprüferhierarchie muss durch Ausscheiden von Gerda Lange ein/e **2. Ersatzkassenprüfer/in** gewählt werden. Vorschlag aus der Versammlung: Dorothea Krömer. Die Wahl erfolgt einstimmig. Dorothea Krömer nimmt die Wahl an.

### **TOP 7) Ehrungen**

In diesem Jahr werden 6 Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt:

für 40 Jahre Mitgliedschaft:	Friedhelm Wortmann (in Abwesenheit)
für 25 Jahre Mitgliedschaft:	Werner Becking (in Abwesenheit) Anita Höhn Norbert Höhn
für 10 Jahre Mitgliedschaft:	Christa Branss (in Abwesenheit) Manfred Meichsner

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Jubilaren für die Treue zum Verein mit einer Urkunde und einem Weinpräsent.

Der besondere Dank des Vorsitzenden für **langjährige Verdienste** geht an Manfred Thobae, der 4 Jahre als Fachreferent für Wandern verantwortlich war. Er bedankt sich im Namen des gesamten Vorstandes mit einem Erinnerungspräsent und einem Blumenstrauß unter Applaus aller Versammelten.

### **TOP 8) Verschiedenes**

Zunächst erinnert der Vorsitzende an die nächsten Termine lt. Wanderplan.

Die Helfer- und Kuchenliste für das Turmfest wird in Umlauf gebracht mit der Bitte, sich Gedanken zu machen, wie wir Heidrun Schmidt bei der Durchführung des Festes entlasten können.

Aktuelles: am vergangenen Samstag haben 12 Wanderführer/innen erfolgreich an einer ganztägigen Ersthelfer-Ausbildung teilgenommen.

*Dieter Schmidt* dankt im Namen aller Anwesenden dem Vorstand für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

*Karl-August Schröder* meldet, dass der Hohlweg auf dem A3 zwischen Markeshagen und Schmidthausen von Brombeeren zugewuchert ist. Der Wegewart antwortet direkt, dass dies bekannt sei und der Weg in dieser Passage nicht mehr begehbar ist.

*Dorothea Krömer* regt die Terminverlegung des Adventsmarktes im Schleiper Hammer auf ein anderes Wochenende an, da der Rönsahler Weihnachtsmarkt seit Jahren Besucher abzieht. Nach kurzer Diskussion wird festgehalten: Da der Heimatverein Veranstalter des Adventsmarktes ist, haben wir keinen Einfluss auf den Termin. Heidrun sagt zu, bei der anstehenden JHV des Heimatvereins das Thema anzusprechen. *Norbert Höhn* bringt es auf den Punkt: Wenn der SGV feststellt, dass der Aufwand nicht mehr in vernünftigem Verhältnis zum erwirtschafteten Gewinn steht, muss sich der Verein von der Veranstaltung verabschieden.

Zum Ende der Sitzung trägt Lothar Eckes in guter, alter Tradition ein Gedicht in Plattdeutscher Sprache von Heinz Wever vor.

Ende der Sitzung 17.00Uhr

gez. Anita Höhn

(Schriftführerin)